



Schöne Aussichten

 Sparkasse
Zollernalb

Für immer Zollernalb: zeitlos schön.

Die Zollernalb – eine Region mit wunderschönen Aussichten. Den Beweis dafür halten Sie in Ihren Händen: unser Kalender für das Jahr 2011 mit Fotografien aus unserer Heimat. Die traumhaften Momentaufnahmen öffnen einem jeden Monat aufs Neue die Augen für die Schönheit der Natur – und die liegt direkt vor unserer Haustür.

Doch eigentlich sind die beeindruckenden Bilder viel zu schön, um sie nur einen Monat lang zu betrachten. Deshalb haben wir uns bei diesem Kalender etwas Besonderes einfallen lassen: Das Kalendarium für 2011 finden Sie auf den Vorderseiten der Kalenderblätter. Am Ende des Jahres drehen Sie den Kalender einfach um und haben so für die Zukunft einen „immerwährenden“ Kalender mit den herrlichsten Motiven unserer Heimat.

Nur eins ist besser: die Natur in natura.

Sie möchten die Schauplätze dieser eindrucksvollen Fotografien nicht nur auf dem Papier betrachten? Am Ende des Kalenders finden Sie eine Beschreibung, die Sie zu den verschiedenen Orten und zu weiteren Besonderheiten in der näheren Umgebung führt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem Kalender und bei Ihren Erkundungstouren sowie ein gutes Jahr 2011 – mit mindestens ebenso vielen wunderschönen Aussichten.

Ihre Sparkasse Zollernalb

Januar

- 1 Sa Neujahr
- 2 So
- 3 Mo
- 4 Di
- 5 Mi
- 6 Do Heilige Drei Könige
- 7 Fr
- 8 Sa
- 9 So
- 10 Mo
- 11 Di
- 12 Mi
- 13 Do
- 14 Fr
- 15 Sa
- 16 So
- 17 Mo
- 18 Di
- 19 Mi
- 20 Do
- 21 Fr
- 22 Sa
- 23 So
- 24 Mo
- 25 Di
- 26 Mi
- 27 Do
- 28 Fr
- 29 Sa
- 30 So
- 31 Mo



Februar

- 1 Di
- 2 Mi
- 3 Do
- 4 Fr
- 5 Sa
- 6** So
- 7 Mo
- 8 Di
- 9 Mi
- 10 Do
- 11 Fr
- 12 Sa
- 13** So
- 14 Mo Valentinstag
- 15 Di
- 16 Mi
- 17 Do
- 18 Fr
- 19 Sa
- 20** So
- 21 Mo
- 22 Di
- 23 Mi
- 24 Do
- 25 Fr
- 26 Sa
- 27** So
- 28 Mo

 Sparkasse
Zollernalb



März

- 1 Di
- 2 Mi
- 3 Do
- 4 Fr
- 5 Sa
- 6 So
- 7 Mo Rosenmontag
- 8 Di
- 9 Mi Aschermittwoch
- 10 Do
- 11 Fr
- 12 Sa
- 13 So
- 14 Mo
- 15 Di
- 16 Mi
- 17 Do
- 18 Fr
- 19 Sa
- 20 So
- 21 Mo Frühlingsanfang
- 22 Di
- 23 Mi
- 24 Do
- 25 Fr
- 26 Sa
- 27 So Beginn der Sommerzeit
- 28 Mo
- 29 Di
- 30 Mi
- 31 Do



April

1	Fr
2	Sa
3	So
4	Mo
5	Di
6	Mi
7	Do
8	Fr
9	Sa
10	So
11	Mo
12	Di
13	Mi
14	Do
15	Fr
16	Sa
17	So Palmsonntag
18	Mo
19	Di
20	Mi
21	Do Gründonnerstag
22	Fr Karfreitag
23	Sa
24	So Ostersonntag
25	Mo Ostermontag
26	Di
27	Mi
28	Do
29	Fr
30	Sa



Mai

- 1** So Maifeiertag
- 2 Mo
- 3 Di
- 4 Mi
- 5 Do
- 6 Fr
- 7 Sa
- 8** So Muttertag
- 9 Mo
- 10 Di
- 11 Mi
- 12 Do
- 13 Fr
- 14 Sa
- 15** So
- 16 Mo
- 17 Di
- 18 Mi
- 19 Do
- 20 Fr
- 21 Sa
- 22** So
- 23 Mo
- 24 Di
- 25 Mi
- 26 Do
- 27 Fr
- 28 Sa
- 29** So
- 30 Mo
- 31 Di



Juni

- 1 Mi
- 2 Do Christi Himmelfahrt
- 3 Fr
- 4 Sa
- 5 So
- 6 Mo
- 7 Di
- 8 Mi
- 9 Do
- 10 Fr
- 11 Sa
- 12 So Pfingstsonntag
- 13 Mo Pfingstmontag
- 14 Di
- 15 Mi
- 16 Do
- 17 Fr
- 18 Sa
- 19 So
- 20 Mo
- 21 Di Sommeranfang
- 22 Mi
- 23 Do Fronleichnam
- 24 Fr
- 25 Sa
- 26 So
- 27 Mo
- 28 Di
- 29 Mi
- 30 Do



Juli

- 1 Fr
- 2 Sa
- 3 So
- 4 Mo
- 5 Di
- 6 Mi
- 7 Do
- 8 Fr
- 9 Sa
- 10 So
- 11 Mo
- 12 Di
- 13 Mi
- 14 Do
- 15 Fr
- 16 Sa
- 17 So
- 18 Mo
- 19 Di
- 20 Mi
- 21 Do
- 22 Fr
- 23 Sa
- 24 So
- 25 Mo
- 26 Di
- 27 Mi
- 28 Do
- 29 Fr
- 30 Sa
- 31 So



August

- 1 Mo
- 2 Di
- 3 Mi
- 4 Do
- 5 Fr
- 6 Sa
- 7 So
- 8 Mo
- 9 Di
- 10 Mi
- 11 Do
- 12 Fr
- 13 Sa
- 14 So
- 15 Mo Mariä Himmelfahrt
- 16 Di
- 17 Mi
- 18 Do
- 19 Fr
- 20 Sa
- 21 So
- 22 Mo
- 23 Di
- 24 Mi
- 25 Do
- 26 Fr
- 27 Sa
- 28 So
- 29 Mo
- 30 Di
- 31 Mi



September

- 1 Do
- 2 Fr
- 3 Sa
- 4 So
- 5 Mo
- 6 Di
- 7 Mi
- 8 Do
- 9 Fr
- 10 Sa
- 11 So
- 12 Mo
- 13 Di
- 14 Mi
- 15 Do
- 16 Fr
- 17 Sa
- 18 So
- 19 Mo
- 20 Di
- 21 Mi
- 22 Do
- 23 Fr Herbstanfang
- 24 Sa
- 25 So
- 26 Mo
- 27 Di
- 28 Mi
- 29 Do
- 30 Fr



Oktober

1 Sa
2 So
3 Mo Tag der Deutschen Einheit
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa
16 So
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So Ende der Sommerzeit
31 Mo Reformationstag

 Sparkasse
Zollernalb



November

- 1 Di Allerheiligen
- 2 Mi
- 3 Do
- 4 Fr
- 5 Sa
- 6 So
- 7 Mo
- 8 Di
- 9 Mi
- 10 Do
- 11 Fr
- 12 Sa
- 13 So Volkstrauertag
- 14 Mo
- 15 Di
- 16 Mi Buß- und Bettag
- 17 Do
- 18 Fr
- 19 Sa
- 20 So Totensonntag
- 21 Mo
- 22 Di
- 23 Mi
- 24 Do
- 25 Fr
- 26 Sa
- 27 So 1. Advent
- 28 Mo
- 29 Di
- 30 Mi



Dezember

- 1 Do
- 2 Fr
- 3 Sa
- 4 So 2. Advent
- 5 Mo
- 6 Di
- 7 Mi
- 8 Do
- 9 Fr
- 10 Sa
- 11 So 3. Advent
- 12 Mo
- 13 Di
- 14 Mi
- 15 Do
- 16 Fr
- 17 Sa
- 18 So 4. Advent
- 19 Mo
- 20 Di
- 21 Mi
- 22 Do Winteranfang
- 23 Fr
- 24 Sa Heiligabend
- 25 So 1. Weihnachtstag
- 26 Mo 2. Weihnachtstag
- 27 Di
- 28 Mi
- 29 Do
- 30 Fr
- 31 Sa Silvester





1 Januar Winter bei Salmendingen

Die weite Hochfläche zwischen Ringingen und Salmendingen ist im Winter ein Paradies für Skilangläufer und Winterwanderer. Wer seine Aufmerksamkeit von dem beeindruckenden Kornbühl mit seiner Kapelle nicht vollständig gefangen nehmen lässt, findet eine abwechslungsreiche Landschaft, die von sanftem Auf und Ab, einzeln stehenden Bäumen und Waldvorsprüngen geprägt ist.

2 Februar Abend am Hohen Felsen

Der Aufstieg vom Parkplatz auf den Lochenpass über das Lochengründle zum Schafbergsattel und zum Gespaltenen Felsen (Vorsicht bei Schnee und Eis!) ist im Winter bei Neuschnee ein sportliches Unterfangen. Wer hier die 1.000 m. ü. M. erreicht hat, sollte vor dem Abstieg den kurzen Abstecher nach links (Südwesten) zum Hohen Felsen nicht auslassen (auch hier ist bei entsprechenden Witterungsverhältnissen ein großzügiger Sicherheitsabstand zur Felskante geboten). Mit einer beeindruckenden Aussicht hinüber zum verschneiten Plettenberg und hinunter ins Albvorland belohnt die Natur die wenigen Wanderer an einem solchen Tag.

3 März Märzabend am Torfelsen bei Meßstetten

Einer der weniger bekannten, dafür aber umso eindrucksvolleren Aussichtspunkte im Zollernalbkreis ist der Torfelsen, den man von Meßstetten-Bueloch aus in einem leichten Spaziergang erreichen kann. Spannend sind die Blicke ins Eyachtal mit seinen flankierenden Bergen und zur anschließenden Kuppenalb. Besonders reizvoll ist das wechselnde Spiel des Lichtes an den südseitigen Bastionen Tierberg, Gräbelesberg und Lochenhörnle. Zwar erscheinen diese von hier aus wie sorgfältig nebeneinander arrangiert und auch der Fels selbst sieht aus wie eine mittelalterliche Burgruine. Doch beides ist lediglich eine natürliche, von der Zeit geformte Felsskulptur.

4 April Wasserturm auf dem Kleinen Heuberg

Der Häsenbühl mit seinem weithin sichtbaren Wasserturm ist so etwas wie das Zentrum des Kleinen Heubergs zwischen Rosenfeld, Geislingen und Schömburg. Der Wanderparkplatz mit Grillstelle an der Straße nach Isingen ist ein zentraler Ausgangsort für kleine und große Wanderungen und Radtouren in der Umgebung. Statt nach vorgegebenen Rundwegen richtet man sich besser nach einer Wander- oder Radwegkarte. Dort sind nicht nur weitere Rastplätze, sondern auch Aussichtspunkte, stille Bauernhöfe und andere Sehenswürdigkeiten eingezeichnet.

5 Mai Blühender Birnbaum auf der Kuppenalb bei Bitz

Die Wiesen nördlich der Sportplätze auf dem höchsten Geländepunkt von Bitz bilden im Mai eine weite, gelb blühende Hochfrühlingslandschaft. Ein Spaziergang durch diesen Frühjahrszauber kann zu einer Wanderung durchs Teufelstal in Richtung Neufra, zu den Ruinen Hinter- und Vorderlichtenstein oder Lägelen und zum Burgturm bei Gauselfingen erweitert werden.

6 Juni Stausee Oberdigisheim

Der Stausee zwischen Oberdigisheim und Obernheim ist ein beliebtes Ausflugsziel für Erholungsuchende, Wanderer und Naturliebhaber. Badegäste können den Tag am unteren Teil des Sees genießen, während der obere Teil unberührter Natur vorbehalten ist. Der See eignet sich als Ausgangspunkt für Wanderungen über Geyerbad oder durch das Kohlstattbrunnenbachtal und über die abwechslungsreiche Hochfläche rund um Obernheim. Nach einem solchen Fußmarsch beweist sich unser Ausgangspunkt gleichzeitig als wunderbarer Zielort: Ein erfrischender Abend am See ist der ideale Ausklang eines schönen Wandertages in der Umgebung von Oberdigisheim.

Alle Fotos: Andreas Beck



7 Juli Sonnenuntergang an der Burg Hohenzollern

„Einer der schönsten Flecken Erde“, kommentiert ein Wanderer die Aussicht vom Zellerhorn hinüber zur Burg Hohenzollern. Im Albvorland bei Hechingen bietet sich ein abwechslungsreicher, allerdings auch streng ansteigender Spaziergang von der Kapelle Mariazell aus an (gutes Schuhwerk erforderlich). Wer möchte, kann symbolisch einen Stein hinauftragen und oben auf einer Pyramide ablegen. Der Zollersteighof bei Onstmettingen mit seinem praktisch ebenen Zugang ist ebenfalls ein Erlebnis. Und das besonders, wenn sich am Ziel die Szenerie lichtet, als ob ein Theatervorhang geöffnet würde.

8 August Einsame Weidbuche auf dem Großen Heuberg bei Heinstetten

Der Große Heuberg zwischen dem Eyach- und Schmiechatal im Norden und dem Oberen Donautal im Süden ist ursprünglich eine der kargsten Landschaften der Schwäbischen Alb. Dank moderner Agrartechnik ist dies heute nicht mehr offensichtlich, nur einige Weidbuchen und andere markante Bäume zeugen zwischen Wiesen und Feldern noch von der früheren Hauptnutzung als Weideland. Die weite Hochfläche ist bei näherem Hinsehen gar nicht so eben, wie sie auf den ersten Blick erscheint. Das stete Auf und Ab häuft sich auf längeren Wanderungen und Radtouren zu ganz ordentlichen Höhenunterschieden.

9 September Heidelandschaft am Kreuzbühl über Ebingen

Die Kuppenlandschaft um den Kreuzbühl erschließt sich dem Spaziergänger vom Wanderparkplatz Kälberwiese über Ebingen, vom Ochsenhaus bei Lautlingen oder vom Tailfinger Ortsteil Langenwand größtenteils flach ohne längere Steigungen. Pittoreske Wacholderheiden, Wiesenflächen und Wälder wechseln sich ab und bergen darüber hinaus Kulturdenkmäler wie die Heidensteiner Höhle und die ehemalige Burg Wildentierberg. Inmitten dieser schönen Gegend verstecken sich immer wieder kleine Felsenlandschaften, die vor allem Kinder zu abenteuerlichen Geländespielen einladen.

10 Oktober Herbst am Starzelfall am Weiler Schrofen

Zwischen Jungingen und Schlatt stürzt die Starzel malerisch über eine Geländestufe, die sich infolge einer harten Braunjura-Gesteinsschicht gebildet hat. Der Zugang erfolgt am besten vom Industriegebiet am Ortsausgang von Jungingen aus. Man überquert den Fluss und die Eisenbahnlinie und folgt dieser an der Bergseite bis zu einem weiteren, nur landwirtschaftlich genutzten Bahnübergang. Von dort ist der Wasserfall bereits deutlich zu hören. Dieselbe Gesteinsschicht bildet auch die Basis für den ebenso sehenswerten Eyachfall in Laufen.

11 November Morgennebel an einem Waldhain bei Höfendorf

Diese Landschaft lebt von dem Licht, in das sie getaucht ist. Besonders wenn sich morgens die Nebel im Sonnenlicht auflösen, werden auch „Allerweltsmotive“ zu einem spannenden Schauspiel für denjenigen, der es gelernt hat, sich an solchen Augenblicken zu freuen. Die ständigen Veränderungen in der Landschaft machen diese Szenen zu einem einmaligen Ereignis. Es ist praktisch unmöglich, zu einem späteren Zeitpunkt die exakte Stelle wiederzufinden. Aber was macht das schon – auf den frühen Spaziergänger warten ja bereits viele neue Momente.

12 Dezember Wintermorgen über Onstmettingen

Vom Raichberg beim Nägelehaus aus sind nicht nur die Aussichtspunkte Zellerhorn (Juli) und Backofenfels in wenigen Schritten zu erreichen. Bei klarer Sicht – am häufigsten in den Herbst- und Wintermonaten – reicht der Blick nach Südosten über den „Talgang“ mit Onstmettingen, Tailfingen, Truchtelingen und Ebingen über den Großen Heuberg bis hin zur Alpenkette mit dem zentralen Orientierungspunkt Altmann/Säntis. Die Fischaugenperspektive dieses Bildes betont den Nahblick mit den lichten, parkähnlichen Baumbeständen auf der Raichbergkuppe – vor der grandiosen Fernkulisse ein schnell übersehenes landschaftliches Kleinod.

Alle Fotos: Andreas Beck